

**Pressemitteilung von
SALTA (Swiss Association of Language Travel Agents /
Schweizerische Verband der Sprachreise-Veranstalter)
(frei zur Veröffentlichung)
Reisen / Weiterbildung / Karriere**

Sprachreisen – Spanisch überholt Französisch, Englisch unangefochten an der Spitze

Zürich, 6. Februar 2009 – Die Jahresherhebung des offiziellen Verbands der Sprachreise-Veranstalter in der Schweiz, SALTA (Swiss Association of Language Travel), hat ergeben, dass die Nachfrage nach Sprachaufenthalten im englischsprachigen Raum weiterhin ungebrochen ist. Damit bleibt Englisch mit Abstand die beliebteste Fremdsprache. Grossbritannien und Australien sind wie schon in den vergangenen Jahren die beliebtesten Sprachreisedestinationen, dicht gefolgt von den USA. Zum ersten Mal überhaupt hat die Nachfrage nach Spanisch-Sprachaufenthalten diejenige nach Französisch-Sprachreisen übertroffen. Die Nachfrage nach Sprachkursen für über 50-Jährige ist im vergangenen Jahr stark angestiegen.

Gemäss einer im Januar 2009 durchgeführten Mitgliederumfrage von SALTA, dem offiziellen Verband der Sprachreise-Veranstalter in der Schweiz, verzeichnete die Schweizer Sprachreise-Branche 2008 weiteren Zuwachs. Die Schweizer Sprachreise-Anbieter können trotz Finanzkrise auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück blicken.

Englisch-Sprachkurse klar vorne

Gemäss der Umfrage unter den SALTA-Mitgliedern bleibt Englisch mit 68.37 Prozent Marktanteil auch 2008 unangefochten die beliebteste Sprache bei den Sprachreisenden (vgl. Grafik 1). Spanisch belegt mit 10.07 Prozent den zweiten Platz, gefolgt von Französisch (8.47%) und Italienisch (2.88%). Spanisch hat somit zum ersten Mal überhaupt Französisch vom zweiten Rang abgelöst, dies insbesondere dank der gestiegenen Nachfrage für Sprachreisen nach Südamerika. Trotz der hohen Bedeutung des asiatischen Wirtschaftsraums bleiben Sprachen wie Chinesisch und Japanisch weiterhin relativ unbedeutend.

Top Destinationen – die Grossen Drei

Grossbritannien (16.35%), Australien (14.51%) und die USA (11.98%) sind mit Abstand die beliebtesten Destinationen für Sprachreisen. Insbesondere die USA konnte seit der letzten Erhebung stark zulegen. Amerika hat dank dem tiefen Dollarkurs und der Umbruchstimmung im Land für Sprachreisende an Attraktivität gewonnen (vgl. Tabelle 2). Die beliebtesten Städte im vergangenen Jahr waren Sydney, San Diego und Vancouver.

Gastfamilien am beliebtesten

Die Unterbringung bei einer Gastfamilie wird von den Sprachreisenden mit Abstand am häufigsten gewählt (71.38%). Die Gründe dafür liegen an den günstigen Preisen für diese Unterkunftsart, jedoch auch an der Möglichkeit ins Alltagsleben einer einheimischen Familie einzutauchen. So können die Studierenden Kultur und Mentalität hautnah erleben. 23.48 Prozent wählen Appartements, Studios oder Residenzen der Schulen und der Rest wählt die Unterbringung in einem Hotel oder Pension.

Grosse Nachfrage für 50Plus-Sprachreisen

Gemäss den Mitgliedern von SALTA werden Sprachreisen für über 50-Jährige in Zukunft einen wichtigeren Stellenwert einnehmen. Aufgrund der demographischen Entwicklung der Bevölkerung wird die Nachfrage in diesem Segment zunehmen. Bereits 2008 stieg die Nachfrage nach 50Plus-Kursen, was diesen Trend klar bestätigt. Interessant ist hierbei auch, dass die Sprachverteilung viel ausgeglichener ist als bei üblichen Sprachaufenthalten. Englisch (43%) ist auch hier die beliebteste Sprache, gefolgt von Spanisch (23%), Französisch (15%) und Italienisch (15%).

Ausblick auf 2009

Auch im neuen Jahr rechnen die Mitglieder von SALTA mit einer weiteren Nachfragesteigerung. Eine Zukunftsprognose ist aufgrund der momentan unsicheren Weltwirtschaftssituation zwar schwierig, doch zeigt sich die Sprachreisebranche eher konjunkturresistent. In erster Linie liegt dies an der weiteren Internationalisierung der Schweizer Wirtschaft. Auf dem Arbeitsmarkt sind somit qualifizierte und mehrsprachige Arbeitskräfte weiterhin sehr gefragt. Die SALTA-Mitglieder schätzen das Volumen des gesamten Schweizer Sprachreisemarktes auf ungefähr 40'000 Kursteilnehmende jährlich.

Information zur Erhebung:

An der Umfrage beteiligten sich sämtliche Mitglieder von SALTA.

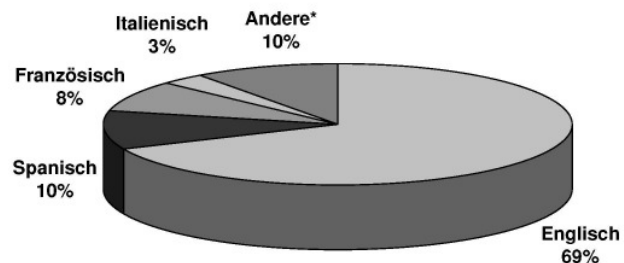
Weitere Grafiken und Tabellen finden Sie auf der Webseite

<http://www.salta.ch/statistik/statistik.html>

Tabelle 1:
Sprachreisen 2008
CH-Marktanteile nach Sprachen (in %)

Sprache	Marktanteil
Englisch	68.4
Spanisch	10.1
Französisch	8.5
Italienisch	2.9
Andere	10.1

Grafik 1:
Sprachreisen 2008
CH-Marktanteile nach Sprachen (in %)

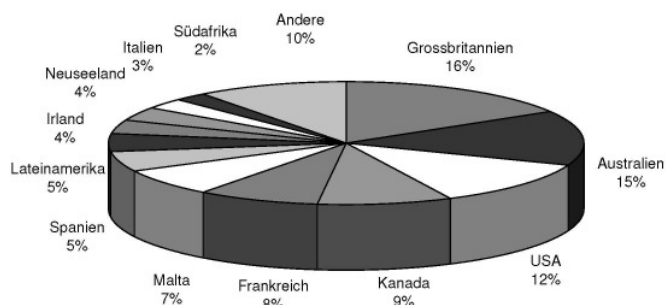


* Portugiesisch, Deutsch, Russisch, Chinesisch, Japanisch

Tabelle 2:
Sprachreisen 2008
CH-Marktanteile nach Destinationen (in %)

Destination	Marktanteil
Grossbritannien	16.35
Australien	14.51
USA	11.98
Kanada	9
Frankreich	8.47
Malta	7.1
Spanien	5.3
Lateinamerika	4.7
Irland	3.8
Neuseeland	3.6
Italien	2.8
Südafrika	2
Andere	10.4

Grafik 2:
Sprachreisen 2008
CH-Marktanteile nach Destinationen (in %)



Über SALTA

SALTA (Swiss Association of Language Travel Agents) ist der offizielle Verband der Sprachreise-Veranstalter in der Schweiz. Er wurde 2003 mit dem Ziel gegründet, für Konsumenten verständliche und einheitliche Qualitätsrichtlinien zu schaffen und deren Einhaltung zu prüfen. SALTA-Mitglieder gewährleisten ihren Kunden damit die grösstmögliche Sicherheit in Bezug auf Qualität und Seriosität ihrer Dienstleistungen und der angebotenen Sprachschulen. Für die Aufnahme eines Sprachreise-Veranstalters bei SALTA bedarf es zudem einer Mitgliedschaft beim Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. SALTA schafft mit ihren Qualitätsrichtlinien Transparenz im Schweizer Sprachreisemarkt und geniesst dafür branchenweite Anerkennung. Mitglieder von SALTA sind: Boa Lingua, Cosmolingua, Dr. Steinfels, ESL, First Study, FOLLOW ME, globo-study, Interstudy, LAL Sprachreisen, Linguista, Pro Linguis, sprachen.ch sowie STA Travel.

Kontakt für Presseanfragen:

Mark Winkler - Präsident SALTA
+41 (0)79 215 70 66
presse@salta.ch

SALTA
Swiss Association of Language Travel Agents
Weinbergstrasse 22
CH-8001 Zürich
www.salta.ch